



Ein Bericht von Otto Krippner, Oktober 2012

„El Dorado“ – nach Wikipedia: „Ursprünglich bezeichnete der Name „El Dorado“ einen Mann, (Richard Bölling?), später eine Stadt (Brigachtal?) und dann - , tja, dann eben das El Dorado der Modellballone, das beste Modellballontreffen Deutschlands oder vielleicht der Welt ?

Zum 27. Mal trafen sich wieder 40 Modellballöner in Brigachtal. Richard und sein Team, bestehend aus seinen Söhnen Michael und Sebastian, Wolfgang Stötzner, Olaf Schneider und Helfern, hatten wieder alles vorbereitet für ein großes Fest.

Nach dem Briefing und Abendessen in der Festhalle hatten wir am Freitag ein wunderschönes Nachtglühen mit Musik auf dem Festplatz der Gemeinde Brigachtal, mit anschließender Bratwurst und Bier. Ein mehr als vollwertiger „Ersatz“ für das Nachtglühen an der Linachtalsperre – die meisten fanden es sogar besser.

Am Samstagmorgen fand dann die erste Wettfahrt mit zwei Aufgaben im „kleinen Tal“ statt (‘Race to the line’ und eine ‘Fuchs’- (bzw. ‘Schafs’-) Fahrt). Trotz etwas böiger Winde ging alles gut.

Als weiteren Wettbewerb gab es anschließend auf dem Sportplatz den legendären „Markerweitwurf“. Da der Wind leider nicht nachließ, fuhren wir nach dem Nachmittagsbriefing zur Linachtalsperre um im Schutz der Sperrmauer einige Ballone aufrüsten zu können.

Spektakulär sah dabei das Luftschiff von André aus – als ob es aus einem Hangar zur Jungfernfahrt starten wollte. Eine große Gaudi wurde anschließend der Markerzielwurf von der Krone der Staumauer!

Wie jedes Jahr fuhren wir am Abend zum Ballonglühen zur Kindernachsorgeklinik nach Tannheim. Auch der langsam einsetzende Regen konnte den Willen der Modellballöner nicht trüben, den kranken Kindern eine Freude zu bereiten. Belohnt wurden wir – wie immer – mit einem guten Essen und Getränken.

Da der Regen sich intensivierte, konnte die geplante Morgenfahrt am Sonntag leider nicht stattfinden. So fand die Siegerehrung dann schon um 10.30 Uhr statt. Vergeben wurden mehrere Pokale, u.a. für die weiteste Anreise, das schönste Sondermodell und ein Jugendpokal.

Bei der Auswertung der Wettbewerbe wurde das Team „Götz-Brachert 2 mit den Modell-Aeronauten Stefan Bölle und Timo Slotta erster. Sie erzielten 4.561 Punkte. Jan Gloß mit 4.139 und Rainer Stiller mit 3990 Punkten belegten die Plätze zwei und drei.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen verabschiedete Richard Bölling die Teams. Wir freuen uns jetzt schon auf das 28. „El Dorado des Modellballonsports“ im nächsten Jahr.